

### NAP 03-09: Rebensammlungen im Tessin



*Moscato bianco di Minusio* hat im NAP den Erhaltungsstatus *yes* und ist bereits in der Primärsammlung in Mezzana abgesichert, während dessen *Unbekannt-PSR-Americana rosa* noch in der Einführungssammlung in Minusio beschrieben wird (*Varconservstat = maybe*), um so deren Bedeutung im NAP definitiv festlegen zu können. Fotos: Brigitte Forrer

#### Statusbericht per 31.12.2010

eingereicht per 31.03.2011

ProSpecieRara

Gertrud Burger, Projektleitung

Manuela Ghezzi, Koordination vor Ort; Dr. Eva Gelinsky, Fachliche Mitarbeiterin

Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung:

Stefano Haldemann, Via dei Colli 26, 6648 Minusio

Betreiber der Primär-/Duplikatsammlung:

Azienda agraria cantonale, Daniele Maffei und Nicola Caimi, Via San Gottardo 1,  
6828 Balerna-Mezzana

## Durchzuführende Aufgaben gemäss Artikel 2 des Finanzhilfevertrag vom 12./13.2.2007

1. Das Rebensammlungsprojekt an den Standorten Minusio (Einführungssammlung) und Balerna-Mezzana (Primärsammlung) wird fortgesetzt;
2. Aufbau und Betrieb einer Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana mit 105 Akzessionen bis 2010;
3. Sicherstellung der Erhaltung des genetischen Materials in Koordination mit den weiteren Rebensammlungen im Rahmen des NAP;
4. Sammlung soll auch als Schaugarten ausgerüstet werden.

### Methoden und Ergebnisse

1. Das Rebensammlungsprojekt an den Standorten Minusio (Einführungssammlung) und Balerna-Mezzana (Primärsammlung) wird fortgesetzt;
2. Aufbau und Betrieb einer Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana mit 105 Akzessionen bis 2010;

In der Einführungssammlung Reben in Minusio stehen per Ende 31.12.2010 insgesamt 722 Akzessionen. Von diesen sind 699 Akzessionen Teil der Einführungssammlung. Mitte Februar und Mitte Mai 2011 wurde der Bestand in der Nationalen Datenbank aktualisiert. Dort befinden sich zurzeit 693 Akzessionen zu 49 Varietäten. Von einer Sorte mit 6 Akzessionen fehlt der PL-Code, so dass deren Angabe in der Datenbank noch fehlt.

Einführungssammlung Reben Minusio	Bestand per 31.12.2009		Bestand per 31.12.2010		Projektbudget 2010
	NAP	Nicht-NAP	NAP	Nicht-NAP	
Anzahl Akzessionen = Rebenpflanzen	674 (6 noch ohne PL-Code)	47	699 (6 noch ohne PL-Code)	23	
<b>Total Anzahl Akzessionen</b>	721		722		<b>696</b>
<b>Anzahl Varietäten = Sorten</b>			<b>50</b>		<b>58</b>

Unter den Sorten in der Einführungssammlung befinden sich zum Teil auch solche, welche bereits definitiv für die Absicherung in Primärsammlungen vorgesehen sind (Erhaltungstatus = yes) und deshalb streng nach Konzept eigentlich nicht mehr in der Einführungssammlung abgesichert werden müssten. Sie sind trotzdem noch Teil davon, denn so können die zu diesen Sorten erhobenen Beschreibungsdaten in die Nationale Datenbank eingespielen werden.

Bezüglich der konzeptkonformen Mindestanzahl an Pflanzen pro Sorte verweise ich auf die Ausführungen in den letztjährigen Berichten. Die Anzahl Pflanzen in der Einführungssammlung ist derzeit leicht höher als die budgetierte Menge, die Anzahl Varietäten etwas geringer. Bezüglich des aktuellen Standes der Sortenbeschreibungen in der Einführungssammlung sei auf den Statusbericht 2010 von NAP 03-27 verwiesen.

Am 22. Februar 2011 wurde der Pflanzenbestand per 31.12.2010 in der **Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana** in die Nationale Datenbank überführt. Darin befinden sich nun 383 Akzessionen zu 103 Varietäten.

Primär- / Duplikatsammlung Reben Balerna-Mezzana	Bestand per 31.12.2009	Bestand per 31.12.2010	Projektbudget 2010
<b>Total Akzessionen = Rebenpflanzen</b>	329	<b>383</b>	<b>775</b>
<b>Anzahl Varietäten = Sorten</b>		<b>103</b>	<b>155*</b>

\*Gemäss Projektbudget setzt sich diese Zahl zusammen aus 50 Sorten Primärsammlung und 105 Sorten Duplikatsammlung.

Der aktuelle Pflanzenbestand erreicht damit knapp die Hälfte des Budgets, die Anzahl Sorten zwei Drittel des Solls. Wie bereits aus den Vorjahren bekannt, hat sich der Aufbau der Sammlung wegen Schwierigkeiten bei der Vermehrung verzögert. In der Folge hat man die Rebenpflanzen auf einer anderen Parzelle verschult. Gerne merken wir hier an, dass trotz dieser Schwierigkeiten, im letzten Jahr neue Pflanzen Eingang in die Sammlung gefunden haben.

Über den Stand der Sortenverifikationen in Balerna-Mezzana gibt der Statusbericht zum begleitenden Expertenprojekt von ProSpecieRara (NAP 03-27) Auskunft. Im Jahre 2010 wurden 46 Akzessionen in der Sammlung auf ihre Sortenidentität geprüft.

### *3. Sicherstellung der Erhaltung es genetischen Materials in Koordination mit den weiteren Rebensammlungen im Rahmen des NAP;*

Die Sortenbeschaffung und Sortenerhaltung erfolgt wie üblich in enger Zusammenarbeit mit der SKEK-Arbeitsgruppe Reben, wo sämtliche Projektnehmerinnen und -nehmer vertreten sind. Das Vermehrungsholz wird jeweils über das Winterhalbjahr organisiert.

Im Herbst 2010 wurden beide Sammlungen nematologisch untersucht. Es freut uns, dass in Minusio auf der Parzelle der Einführungssammlung keine Nematoden der Gattung *Longidorus* und *Xiphinema* gefunden wurden. In der Nachbarparzelle wurde jedoch *Xiphinema* in der Probe entdeckt. Beide Nematodengattungen wurden auch in der Rebensammlung von Mezzana nachgewiesen. Aus nematologischer Sicht wäre nur eine Zertifizierung für die Sammlungsparzelle in Minusio möglich.

Bekanntlich hat es Rebläuse an beiden Sammlungsstandorten. Der Reblausbefall wird von den beiden Sammlungsbetreibern beobachtet um bei einer allfälligen Verbreitung Einhalt gebieten zu können. Auch der zuständige kantonale Rebbaukommissär war bereits vor Ort. Der aktuelle Stand wird jeweils in der Datenbank nachgetragen. Der Reblausbefall ist leider im 2010 stärker geworden, so dass fürs 2011 Gegenmassnahmen geprüft werden.

#### *4. Sammlung soll auch als Schaugarten ausgerüstet werden.*

Die Einführungssammlung in Minusio ist im Schaunetzführer porträtiert, hat eine Informationstafel und steht für Führungen offen. Dieses Jahr fand zum ersten Mal ein im Veranstaltungskalender von ProSpecieRara publizierter Anlass statt. Gegen 30 Anmeldungen gingen ein, davon etwa ein Drittel aus der deutschen Schweiz. Eine Gruppe aus Norditalien wurde separat durch die Rebensammlung geführt.

Eine Informationstafel für die Primärsammlung in Balerna-Mezzana kann demnächst angegangen werden, desgleichen die Gravur von dauerhaften Sortenschildern der verifizierten und richtigen Sorten.

#### **Kurze Würdigung der NAP-Phase III**

Mit diesem Bericht wird die NAP-Phase III abgeschlossen. Der Bestand in der Einführungssammlung hat sich in etwa konsolidiert. Mit den stetig zunehmenden Informationen aus den Beschreibungen wird allmählich die Grundlage geschaffen, um die Sorten einer definitiven Absicherung zuzuführen. Der Aufbau der Primär- und Duplikatsammlung in Mezzana lief wegen Schwierigkeiten in der Rebenvermehrung langsamer als geplant.

ProSpecieRara bedankt sich bei den Sammlungsbetreibern Stefano Haldemann, Daniela Maffei und Nicola Caimi für ihr Vertrauen und das Engagement zur Überwindung der unvorhersehbaren Schwierigkeiten, die sich im Umgang mit den seltenen Rebensorten gezeigt haben. In der nächsten NAP-Phase wird uns sicher der weitere Aufbau der Sammlung in Mezzana beschäftigen und dann wohl auch die etwas unliebsame Reblaus. ProSpecieRara freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

#### **Anhang**

--